

Protokoll:

1.1. Sachstand Schmitzers Wiese – Außenanlage

Die Verwaltung informiert über den Beginn der Umbauarbeiten an der Außenanlage seit dem 20.01.2025 durch die Firma Heiler GmbH & Co.KG (Sportplatzbau). Ein Abschluss der Maßnahme ist spätestens Ende Oktober vorgesehen.

1.2. Sachstand Schmitzers Wiese – Hochbau

Die Sanierung der Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese, 2. BA Ersatzneubau Funktionsgebäude, erhält im Rahmen des Programms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ eine 90 % Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz. Die Vorsitzende berichtet von der Übergabe des Förderbescheides in Höhe von 5.765.000 € durch Herrn Mdl Michael Ebling am 24.01.2025.

Übersicht Kosten / Förderung

Gesamtkosten (inkl. Hausmeisterwohnung)	7.503.891 €
Kosten Multifunktionsgebäude	6.827.992 €
Kosten Hausmeisterwohnung (keine Förderung)	675.899 €

Zuwendungsfähige Gesamtkosten	6.405.555 €
90%iger Zuschuss	5.765.000 €
Eigenanteil Stadt am Multifunktionsgebäude (= Kosten Multifunktionsgebäude – Förderung)	1.062.992 €

Gesamteigenanteil Stadt (= Eigenanteil Stadt Kosten Multifunktionsgebäude + Kosten Hausmeisterwohnung)	1.738.891 €
--	-------------

1.3. Sportanlagenförderung / Anhebung der Kostenrichtwerte, Fördersätze und Schwellenwerte für die Förderung von Baumaßnahmen ab dem Förderjahr 2025

Die Verwaltung informiert über die Ankündigung der ADD vom 29.11.2024. Danach sollen – im Vorgriff auf die Novellierung der VV Sportanlagen-Förderung – die bisher geltenden

Kostenrichtwerte, Fördersätze und Schwellenwerte bereits ab dem Förderjahr 2025 neu festgesetzt werden.

(Der Niederschrift ist eine Übersicht über das Förderprogramm Sportstättenbau RLP ab 2025 sowie das Schreiben des Ministeriums vom 18.11.2024 zu den Veränderungen im Bereich der Sportanlagenförderung ab dem Förderjahr 2025 beigelegt.)

Die Verwaltung berichtet über die Rückmeldung der ADD, nach der alle Vorhaben in das Förderjahr 2025 übertragen worden seien, sofern diese im Förderjahr 2024 noch nicht bewilligt wurden und auf der Prioritätenliste 2025 gelistet sind.

In diesem Zusammenhang bittet Frau Sauer um nähere Informationen zum Sachstand der energetischen Sanierung der Fechthalle.

Die Verwaltung erläutert, dass sie sich im Dezember 2024 an die ADD mit der Bitte gewandt habe, das Vorhaben auf den Jahresförderplan 2025 zu verschieben. Hintergrund ist die immer noch ausstehende Aussage zu den zu erwartenden Fördergeldern im Rahmen einer BAfA-Förderung. Diese Angaben sind für die Planungen der Finanzierung des Vorhabens absolut notwendig. Auskünfte hierüber sind nur durch einen Energieberater möglich. Eine Zusammenarbeit mit dem bisherigen Energieberater besteht seitens der Stadt Koblenz seit Ende Oktober nicht mehr. Mit einem neuen Berater steht das ZGM derzeit in Verhandlungen.

Seit dem 13.01.2025 liegt ferner eine neue Kostenmitteilung über die Maßnahme vor.

Danach haben sich die Gesamtkosten von zuvor 3.542.000 € auf neu 4.175.865 € erhöht.

Die Verwaltung hat daher am 14.01.2025 die ADD ersucht, die gestiegenen Kosten im Rahmen der Sportanlagenförderung zu berücksichtigen.

Die Verwaltung erhofft sich durch die Verschiebung der Maßnahme in das Förderjahr 2025 und durch die Bitte der Berücksichtigung der Kostensteigerung, dass das Vorhaben nach den geänderten Kostenrichtwerten, Fördersätzen und Schwellenwerten neu und damit mit einer höheren Förderung beschieden wird.